

Kalkstraße bei Lintorf

Schlagwörter: [Handelsstraße](#), [Altstraße](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie

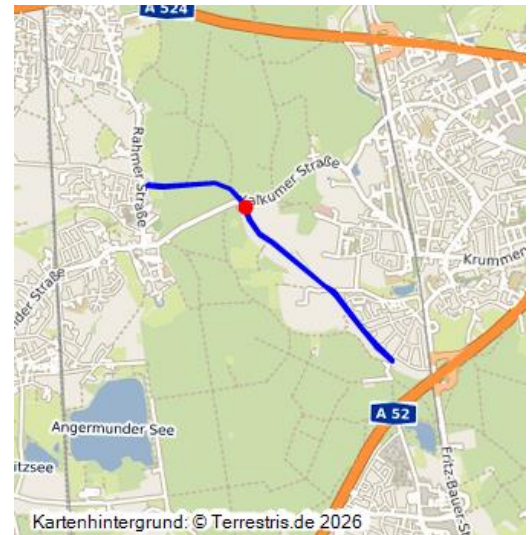
Gemeinde(n): Düsseldorf, Ratingen

Kreis(e): Düsseldorf, Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Kalkstraße im Westen von Lintorf (2019)
Fotograf/Urheber: Silke Junick



Der unscheinbare Weg, einem Feldweg ähnelnd, besitzt ungewöhnlicherweise ein Straßenschild: Es handelt sich um die Kalkstraße. Die alte Kalkstraße ist ein historischer Handelsweg, der von Eggerscheid bis nach Wittlaer verlief.

„Sie diente wohl in der Hauptsache dem privilegierten Kalkgewerbe des ehemals bergischen Amtes Angermund zum Transport des gebrannten Kalkes.“ (Heikaus 1968, S. 40).

Die Straße endete auf dem Flurstück „Kalkblech“ am Rhein. Das Grundstück wird erstmals 1628 unter diesem Namen erwähnt und diente darauf als Pflichtstapel der Niederrheinischen- Angermundischen Kalkgilde. Die Kalkgilde bestand von 1635 bis 1809. In der Zeit waren die Kalkfuhrleute verpflichtet, die Kalkstraße bis nach Wittlaer zu nutzen. Andere Orte durften nicht angefahren werden. Die Straße selbst wird erstmals 1525 als „*Kalkstrait*“ in Heltofer Grundstücksangelegenheiten erwähnt. Auch 1819 wird in einer amtlichen Verlautbarung die Kalkstraße noch als Hauptkommunikationsweg bezeichnet. Ihre Bedeutung blieb bis zum Bau der Eisenbahn erhalten.

Der historische Straßenverlauf im Überblick: Eggerscheid - Schwarzen Bruch - Parkplatz „am trockenen Stiefel“ - Krummenweg - Ratingen - Blauer See - Stinkesberg - Oberbusch - Kalkstraße - Heltofer Mark – „Den krausen Baum“ - Wittlaer am Rhein.

(Silke Junick / Biologische Station Haus Bürgel - Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann e.V., 2019)

Literatur

Heikaus, W. (1968): Auf den Spuren der Kalkstraße. Uraltes Kalkgewerbe im ehemaligen Amt Angermund.. In: Angerland Jahrbuch, Band 1, S. 40-55. o. O.

Kalkstraße bei Lintorf

Schlagwörter: Handelsstraße, Altstraße

Straße / Hausnummer: Kalkstraße

Ort: Ratingen - Lintorf

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1525

Koordinate WGS84: 51° 20 11,07 N: 6° 48 19,76 O / 51,33641°N: 6,80549°O

Koordinate UTM: 32.347.136,46 m: 5.689.522,13 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.176,48 m: 5.689.380,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Silke Junick (2019), „Kalkstraße bei Lintorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-298094> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

